

## Ausführungsort

ETH Zürich Die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich ist eine technisch-naturwissenschaftliche Universität mit ausgezeichnetem Forschungsnachweis. Mit 360 Professuren in 16 Departementen betreibt die ETH weltweit anerkannte Forschung und Lehre, was sich mit top Rankings im internationalen Vergleichen zeigt.

An der ETH studieren, forschen und arbeiten über 18000 Personen aus 80 Nationen, was die internationale Verankerung der ETH zeigt. Die ETH ist 1855 als Eidgenössisches Polytechnikum gegründet worden und hat in den letzten 150 Jahren 21 Nobelpreisträger beherbergt. Die ETH Zürich hat sich mit weiteren Top-Universitäten zu einer strategischen Allianz zusammengeschlossen, der IDEA League, zu der auch das Imperial College London, die TU Delft, RWTH Aachen und das ParisTech gehören. Zudem gehört die ETH zur IARU, der International Alliance of Research Universities, zu der 10 namhafte Universitäten wie Cambridge, Oxford und die University of Tokyo gehören. Neben dem ERASMUS Program hat die ETH weitere bilaterale Abkommen mit Universitäten aus der ganzen Welt, um Austauschsemester anbieten zu können und so den Wissensaustausch zu fördern. Liste der Partneruniversitäten

Die ETH bietet 23 verschiedene Bachelorstudiengänge und eine noch grössere Anzahl an Master- und Nachdiplomstudiengängen an.

Die Doktorierenden, welche einen wesentlichen Anteil an der Forschungsarbeit der ETH leisten, finden an der ETH sehr gut ausgerüstete Laboratorien und eine innovative und inspirierende Atmosphäre. Von den 700 Personen, die jedes Jahr ein Doktorat beginnen, kommen etwa die Hälfte aus dem Ausland.

Zürich Zürich, die kleine Grossstadt, ist mit ca. 370000 Einwohnern die grösste Stadt in der Schweiz. Sie ist zwar nicht die Hauptstadt, aber das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes.

Zürich ist eine multikulturelle Stadt mit sehr hohem Lebensstandard. Zahlreiche internationale Firmen und Organisationen haben die Vorzüge von Zürich entdeckt. So sind zum Beispiel das europäische Forschungszentrum von Google und auch der Hauptsitz der Fifa in Zürich.

Obwohl Zürich relativ klein ist, hat die Stadt für jeden etwas zu bieten. Der See und die Altstadt laden zum flanieren ein, in den vielen Restaurants und Bars kann man sich köstlich verpflegen und in den zahlreichen Museen und Theater kommen die Kunst- und Kulturinteressierten auf ihre Rechnung. Die Nähe zu den Bergen lässt das Herz der Natur- und Wintersportbegeisterten höher schlagen. In nur einer Stunde Zug- oder Autofahrt befindet man sich von den wunderschönen Schweizer Alpen umgeben. Auch das Zürcher Nachtleben ist berühmt. Ob Rock oder Techno, man findet für jeden Musikgeschmack etwas und es kann jede Nacht bis zum Morgengrauen durchgetanzt werden. Die Limmat, der Fluss der durch die Stadt fliesst, und der Zürichsee sorgen für eine schöne Abkühlung an heissen Sommertagen und verleihen der Stadt einen mediterranen Touch.

Schweiz Die Uhren, die Schokolade, der Käse, die Alpen und die Vermessung, dies sind die Eigenschaften für welche die Schweiz bekannt ist. Im Herzen Europas gelegen, beherbergt die Schweiz 7.507 Millionen Schweizer auf 41'285 Quadratkilometer, wobei 25'170 Quadratkilometer allein von den massiven Bergen der Alpen eingenommen werden. Daher herrscht in der Schweiz ein stark beschränktes Platzangebot für die 7.5 Millionen Einwohner, so dass die Schweizer bestrebt sind, ihre kleine Landesfläche präzise zu vermessen.

Die Schweiz setzt sich aus 26 souveränen und autonomen Kantonen zusammen, welche über den schweizerischen Bund miteinander vereint sind. Bern ist die Hauptstadt und Zürich die grösste Stadt der Schweiz.

Durch die in 1815 anerkannte politische Neutralität entwickelte sich eine sprachlich, kulturell und konfessionell durchmischte Nation. So gelten in der Schweiz Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätomanisch als offizielle Landessprachen. Kulturelle Einflüsse der Nachbarländer Deutschland, Frankreich, Italien, Liechtenstein und Österreich sind im Alltagsleben der Schweizer in kulinarischer Hinsicht, im Sport als auch im Lebensstil spürbar.

Weitere Infos zur Schweiz

